

# Modernste Technik im Einsatz

Ein aufwändig hergestelltes Gemeindegewapp ziert den Kreisverkehr Bergheim-Lengfelden.

Kreisverkehre werden heute landauf, landab vielfach sehr aufwändig gestaltet. Auch die Gemeinde und der Tourismusverband Bergheim haben den Kreisverkehr Bergheim-Lengfelden zu einem Blickfang für alle Vorbeifahrenden gemacht. Um im Design die Ortschaft Bergheim widerzuspiegeln, hat die ortsansässige Firma Ing. Rudolf Kardeis vorgeschlagen, das Gemeindegewapp in den neuen Kreisverkehr zu integrieren.

Aufgrund der vielfältigen Umwelteinflüsse (Autoabga-

se, Streusalz, Wind und Wetter) wurden als Materialien Hochleistungsbeton, spezielle Kunstharzkomponenten und aufwändig aufbereitetes Glasgranulat gewählt.

## Aufwändige Verarbeitung

Das Grundmaterial wurde im Fließbetonverfahren eingebaut und verfügt über eine sehr hohe Biegezugfestigkeit.

Auf die so gefertigte Trägerplatte wurde eine sogenannte doppelte Verbindungsschicht in Form von Harzgemisch und Sand aufgetragen. Der Formenbau geschah in drei Schichten, um die einzelnen Farben perfekt darstellen zu können. Das verwendete Harz ist frost- und witterungsbeständig und eignet sich für Anwendungen im



Bei der Herstellung des Gemeindegewapps kamen modernste Produktionsverfahren zum Einsatz.

Foto: Kardeis

Außenbereich entwickelt. Für die abdeckende Glasschicht wurden Pigmente und Spezialbindemittel unter hoher Temperatur auf die Glasgranulate aufgebracht und ausgehärtet. Somit wird verhindert, dass Beton und Glas eine chemische Reaktion auslösen. „Bei der Herstellung wurden mo-

dernste Techniken und Verfahren zum Einsatz gebracht. Sie sorgen für Langlebigkeit und maximalen Schutz des Objektes“, erläutert Kardeis.

Das fertige Wappen wurde schließlich auf eine Unterkonstruktion montiert und diese wiederum mit dem Fundament verbunden.

